

## II. Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit zur Erlangung des Grades Bachelor of Science befasst sich mit dem Interesse und der Motivation von Schülerinnen und Schülern. Das Interesse und die Motivation gelten als wichtige Faktoren des schulischen Lernens. Trotz der individuellen Unterschiede zwischen den Schülerinnen und Schülern haben Lehrkräfte die Aufgabe, Interessen der Schülerinnen und Schüler zu fördern und sie zu motivieren, für neue Themengebiete Interessen zu entwickeln. Hierbei erscheint es auch von Bedeutung, wie der Lernstoff von der Lehrkraft aufgearbeitet wird, um diesen möglichst abwechslungsreich und spannend zu gestalten. Ziel der Arbeit ist es herauszufinden, ob Maßnahmen, wie beispielsweise der Einsatz von Primärobjekten im Unterricht, dazu führen, dass das Interesse und die Motivation von Schülerinnen und Schülern gesteigert wird.

Um dies wissenschaftlich erheben zu können, wurde im Rahmen einer Experimentier-AG am Ratsgymnasium Bielefeld und am Gymnasium Johanneum Wadersloh eine achtstündige, problemorientiert gestaltete Unterrichtsreihe entwickelt, in welcher der Einsatz von Primärobjekten als wichtiger Bestandteil vorgesehen ist. Mithilfe eines Pre- und Posttestes in Form eines Fragebogens wurde die Veränderung der Schülerinnen und Schülern zu den Konstrukten Interesse, intrinsische Motivation, intrinsische Motivationsförderung und Motive gemessen.

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass sich positive Veränderungen der intrinsischen Motivation der Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz von Primärobjekten erkennen lassen. Zudem zeigen die Schülerinnen und Schüler ein sehr hohes Interesse am Themengebiet Tiere, welches allerdings vor allem bei den männlichen Teilnehmern der Experimentier-AG durch den Einsatz von Primärobjekten gesteigert werden konnte. Auch wenn die Konzeption einer Unterrichtsreihe mit Primärobjekten einen großen organisatorischen Aufwand für die Lehrkraft bedeutet, scheint dies lohnenswert, da ein positiver Einfluss auf das Interesse und die Motivation von Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen ist.

Im ersten Teil des Theoriekapitels werden die Begriffe Interesse und Motivation für den Kontext dieser Arbeit definiert. Im Anschluss daran wird die Rahmenkonzeption der Interessengenese im Unterricht nach Krapp (1998) vorgestellt und mit aktuellen Forschungsarbeiten von Schiefele (1992) und Wilde & Bätz (2009) ergänzt. In den darauffolgenden Kapiteln werden die Konzeption der Unterrichtsreihe sowie die durchgeführte Studie beschrieben. In einer abschließenden Diskussion werden die Ergebnisse hinsichtlich der aufgestellten Hypothesen betrachtet. Die Reflektion der durchgeführten Unterrichtsreihe und auch der Studie findet im Fazit statt. Zudem wird ein

Ausblick auf weitere lohnenswerte Forschungsfragen im Kontext des Themengebietes  
Interesse und Motivation gegeben.